

Leinen los! Von Mulligans über Sockenmonster bis zum Royal Afternoon Tea

Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Kinderjahre,

mit „Leinen los!“ will ich diesen Newsletter beginnen und diesmal schön in der Reihenfolge bleiben.

Für eine erlebnispädagogische Klassenreise einer 8. Klasse unserer Partnerschule Am Hafen unter dem Motto „**Leinen los!**“ wurde vielfach gesammelt und gespendet.

Wir konnten die Gruppe mit Wanderrucksäcken und Fleecejacken ausrüsten, so dass 12 intensive und inspirierende Tage in Norwegen warm, trocken und sicher verbracht werden konnten.

O-Töne: „23 Köche verderben nicht den Brei“; "Beim Paddeln wurden kleine und große Krisen gemeinsam bewältigt"; "Tränen und Schweiß - Sonne und Steine"; "Leinen Los! Ein ultrakrasses Abenteuer"; "Zwei Wochen stärken die Klassengemeinschaft beim Wandern"!



Fast schon Tradition ist unsere Teilnahme an der Alstertal-Trophy.

Gemeinsam eingeladen und ausgerichtet haben das Golfturnier auch in diesem Jahr die Unternehmen **Engel & Völkers Alstertal**, **Sparkasse Holstein /Private Banking** und **Autohaus Krüll Premium Cars**. Als großzügige Co-Sponsoren waren der **Porsche Design Store Hamburg**, **Juwelier Bucherer** sowie die **Gebrüder Heinemann** dabei, die alle wunderschöne und wertige Preise beigesteuert haben.



Kein Wunder, dass nach kürzester Zeit alle 72 Startplätze für das diesjährige Turnier vergeben waren! Beim sonnigen, gemeinsamen Begrüßungs-Frühstück wurden „**Mulligans**“ zu Gunsten der Hamburger „**Stiftung Kinderjahre**“ verkauft.

Ein Golfer weiß was das ist, wir wissen das jetzt auch: „Der Begriff **Mulligan** wird im Golfsport für eine inoffizielle Übereinkunft verwendet, bei der ein Golfspieler einen misslungenen Schlag straffrei wiederholen darf“. So kam eine schöne Summe für uns zustande – Vielen Dank an die Veranstalter und die Spieler!



Auch schon Tradition ist die Teilnahme der Stiftung Kinderjahre beim großen Familienfest im Jenischpark am ersten Wochenende im September.

Unser schönes Zelt wurde aufgebaut und bot Sonnenschutz für die Kinder, die Sockenmonster bastelten, Schlüsselbänder flochten und unerschöpflichen Ideenreichtum präsentierten.



Übrigens **Sockenmonster** sind etwas ganz tolles und kann jeder basteln: Sie werden aus Einzel-Socken hergestellt, die merkwürdigerweise in jedem Haushalt anfallen. Für die Füllung benötigt man Reis oder Watte, bindet sie mit bunten Bändern zusammen und näht vielleicht noch zwei Knopf-Augen darauf. In unserem Charity-Outlet haben wir immer ganz viele Einzel-Socken – fragen Sie uns gern bei Bedarf!



Weil Bewegung gut tut und wir die alten Kinderspiele nicht vergessen, präsentierten wir auch wieder unsere Hüpfwiese mit **Sackhüpfen, Eierlaufen**. Das begeisterte die Kleinen und die Großen und so mancher Papa stieg beim Sackhüpfen zusammen mit dem Kind in den Sack: Doppelte Freude und das Ziel wurde sicher erreicht! Ein großes Dankeschön an unser Helferteam!

Schon im vorigen Newsletter hatten wir unsere Auktion und Ausstellung „**Menschenmaler**“ des Hamburger Künstlers Hanno Edelmann angekündigt. Unsere gründliche Vorbereitung, für die wir immer wieder den vielen Unterstützern danken möchten, führte zu einer gelungenen Veranstaltung.

Die Besucher kamen, ließen sich von den Kunstwerken beeindrucken, genossen einen zu dem warmen Tag passenden eiskalten **Cava** zur Begrüßung und ein **Stullenbuffet**, das leckerer nicht sein konnte. Mit einem Glas **Wein** und fröhlichen Gesprächen verging die **Vorbesichtigung** und wir waren bereit für die **Auktion**, durchgeführt von **Eva-Maria Uebach-Kendzia** im Dialog mit **Dr. Carlos O. Börner**.

Um es kurz zu machen: Für die Auktion der 63 Kunstwerke waren zwei Stunden geplant und nach zwei Stunden waren 53 Kunstwerke versteigert! Ich halte das für einen ganz wunderbaren Rekord und bin sehr dankbar für dieses Ergebnis.

Frau Erika Edelmann, die an der Auktion teilnahm, freute sich mit uns zusammen über das Interesse an den Werken ihres 2013 verstorbenen Mannes.

Die Ausstellung war noch an den zwei nachfolgenden Tagen geöffnet und interessierte Besucher und Edelmann-Sammler stellten sich ein. Davon gibt es in Hamburg erstaunlich viele und so wurden noch weitere vier Aquarelle an den Folgetagen verkauft. Vier Aquarelle und zwei Lithografien sind noch hier bei uns und können bei Interesse noch gezeigt und gekauft werden.



Prominente Unterstützung hatten wir in unserem Charity-Outlet im September:

Die ganze Familie Yoneoka – des Generalkonsuls der Vereinigten Staaten in Hamburg – hat beim Verkauf mitgeholfen. Kathrin Yoneoka hält es für wichtig, dass auch oder insbesondere Diplomatenkinder einen Eindruck davon bekommen, wie viele gravierende soziale Unterschiede die Menschen einer reichen Stadt wie Hamburg doch aufweisen.

Schon in unserem letzten Newsletter hatte ich erwähnt, dass wir ganz dringend tatkräftige Unterstützung für unser Outlet suchen und das ist unverändert der Fall. In der Woche wird Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag Ware ausgepackt. Wir erhalten jeden Monat 15 Kubikmeter Ware! Das ist eine ganze Menge!



Und gerade jetzt, wo es merklich kälter wird, muss die Kleidung dringend in die Regale. Wer hat Zeit und Lust zum Auspacken und einsortieren und immer wieder Ordnung machen?

Es handelt sich nicht um gebrauchte Kleidung; wir erhalten die Kleidung aus dem Rücklauf des Online-Versands eines Textilerstellers.

Unsere Mitarbeiterinnen im Outlet sind ein fröhliches Team, die Arbeit macht Spaß – wenn genug Helfer da sind!

Und dann gab es noch eine ganz besondere Einladung:

Das **Hotel Park Hyatt Hamburg** lud uns mit einem ganz kleinen Kreis unserer Unterstützerinnen zu einem **Afternoon Tea** ein und wir haben erfahren, dass es durchaus einen Unterschied zwischen einem Afternoon Tea und einem High Tea gibt und dass es sich um die Royale Variante handelt, wenn zum Afternoon Tea ein Glas Champagner oder ein Sherry serviert wird – und so war es dann auch!

Daß die Damen uns aus diesem Anlaß auch noch mit Spenden bedachten, ist wahrlich Royal!



Und nun auch noch einmal ein Blick in unseren jüngsten Schulgarten. Das Team der Stadtteilschule Lurup, Standort Vorhornweg lud zu einem Dankeschön-Grillen ein. Darüber haben sich alle Helfer gefreut und natürlich auch darüber, wie schön dieser Garten – trotz des heißen Sommers – gediehen ist! Den ganzen Artikel lesen Sie [hier](#).



Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien liegen hinter uns und jetzt auch alle Feier- und Brückentage des Jahres. Da können wir bezogen auf unser **Projekt Learning Kids** schon einmal Bilanz ziehen:

16 Termine haben wir noch vor uns und hinzu kommen zwei Termine zum Kekse backen - inzwischen auch schon traditionell - in der Regionaldirektion der Hamburger Sparkasse in Langenhorn und im Hotel Radisson Blu Hamburg.

Im ganzen Jahr 2018 hatten wir dann 100 Exkursionen mit Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschulen. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Ferienaktionen anbieten.

Dem Team, das sich dafür einsetzt, sind wir besonders dankbar.

In der kommenden Woche fährt eine Learning Kids-Gruppe in die Autostadt nach Wolfsburg und im kommenden Jahr kommt das Klimahaus in Wilhelmshaven als neues Ziel hinzu.

Jeder einzelne Projektbesuch ist uns wichtig, aber eine besondere Bedeutung haben immer wieder die Besuche in den Dialoghäusern. Wegen der relativ hohen Kosten bieten wir diese Besuche nur 4x im Jahr an und die Berichte sprechen für sich.

[Dialog im Stillen](#)

[Dialog im Dunkeln](#)



Die **Zahl des Monats/Jahres** lautet deshalb für uns diesmal **2340** Schülerinnen und Schüler sind mit uns unterwegs!

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder der Herausforderung gestellt, eine Woche lang 15 Joblinge in unserem Outlet zu beschäftigen.



„Bei JOBLINGE engagieren sich Wirtschaft, Staat und Privatpersonen gemeinsam, um junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen zu unterstützen. Das Ziel: echte Jobchancen und die nachhaltige Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Über passgenaue Qualifizierung, ehrenamtliches Mentoring und Begleitung während der Ausbildung erreicht die Initiative weit überdurchschnittliche Erfolge für die Teilnehmer – 70 % der Jugendlichen schaffen den Sprung in das Berufsleben.“

Wir schätzen das Engagement des Vereins sehr und unterstützen deshalb auch gern.

Den Jugendlichen wünschen wir viel Erfolg auf der weiteren Suche nach einem Ausbildungsplatz und sehen bei ihnen wirklich sehr viel Potential, wenn das entsprechende Verständnis für manchmal komplizierte Biografien aufgebracht werden kann.

Genau an dem Tag mit dem schlimmsten Wetter im Oktober hatten wir einen **Koppeltag** verabredet.

Aber es war so beglückend und wir freuen uns, dass es schon im Dezember wieder auf die Ponykoppel der Familie Gerdes geht.

[Freude pur: Kinder trotzen dem Regen am Koppeltag](#)



Eine besondere Freude macht uns **Britta Duah**, Intendantin der Komödie Winterhuder Fährhaus. Es ist ein wirklich großes Geschenk: **250 Kinder** konnten wir in das diesjährige Weihnachtsmärchen Frau Holle einladen. Am 22. November ist die Vorpremiere und wir sind dabei! **Vielen Dank!**

Wer mehr darüber erfahren möchte, klickt am besten hier:

[Frau Holle - Betten machen mit Musik](#)



„Girls only“ lautete die Einladung für den 1. November vom **Restaurant Ahoi** und Hannelore Lay.

Eingeladen wurde zu **Hamburgs größtem Senfeier-Essen** und wie man sieht, hat es den Girls gefallen!

Gegessen, getrunken und gespendet - **danke an die Girls und Ladies und unseren Gastgeber Thomas Stutzki**, Restaurant Ahoi auf der Reeperbahn.

Moinsen, Simpel mit Sampl geht es weiter - und zwar mit einem Steckrübenrezept!



Steckrübensuppe mit Tahiti-Vanille

... schmeckt gut von Anfang September bis Ende Februar

Zutaten

für 4 Personen

500 g Steckrüben
2 Schalotten
50 g Möhren
1 Apfel
50 g Sellerieknohle
50 g Kartoffeln
15 g Dinkelmehl
15 g Butter
100 ml Weißwein
1,8 l Geflügelfond
1 Blatt frischer Lorbeer
1 TL Kümmel
1 Vanilleschote
100 ml Sahne
kalte Butter zum
Autschäumen
Rübensirup
Meersalz

Zubereitung

1 Steckrüben schälen und in Würfel schneiden. In der Pfanne braun rösten.

2 Das restliche Gemüse säubern, schälen und kleinschneiden. Schalotten und Wurzelgemüse in Butter glasig schwitzen, Äpfel und Steckrübe hinzugeben, alles mit Mehl bestäuben und eine Mehlschwitze herstellen.

3 Den Pfanneninhalt mit Weißwein ablöschen und mit kaltem Geflügelfond aufgießen. Lorbeerblatt und Kümmel hinzugeben, die Vanilleschote auskratzen, Vanille mit der Schote in die Suppe geben und diese etwa eine halbe Stunde köcheln lassen. Viel rühren, damit sich nichts am Boden absetzen kann.

4 Sobald das Gemüse gar ist, das Lorbeerblatt und die Vanilleschote entnehmen, die Suppe pürieren und passieren. Die Schote abepülen und im Ofen trocknen.

5 Die Suppe mit der Sahne aufgießen und aufkochen. Die Suppe mit kalter Butter aufschäumen und mit Meersalz und Rübensirup abschmecken.



Warenkunde

Vanilleschoten müssen feucht und glänzend sein.

Ist die Vanilleschote ausgekratzt und ausgekocht worden, wird sie abgewaschen, im Ofen getrocknet und danach in Zucker gelegt. Von Zeit zu Zeit sollte das Behältnis, in dem die Vanille aufbewahrt wird, geschüttelt werden. Die Zuckerkörner arbeiten wie kleine Mahlsteine, die die kleinen schwarzen Vanillekörner und damit den Geschmack aus der Schote mahlen – selbstgemachter Vanillezucker sozusagen.

Mit kinderfreundlichen Grüßen

**Ihre
Hannelore Lay**

**Vorsitzende des Vorstands
Stiftung Kinderjahre**

Hier finden Sie uns im Internet:

[Homepage](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [YouTube](#) [Xing](#)

So können Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen:

[Ihre](#) **Spende per Überweisung/Dauerauftrag/PayPal**

Wir senden Ihnen diesen Newsletter weil Sie sich für einen unserer Verteiler registriert bzw. um Zusendung gebeten haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Impressum

Vorsitzende des Vorstands:
Hannelore Lay

Stiftung Kinderjahre
Sierichstraße 48
22301 Hamburg

Telefon: +49405394941
Telefax: +49405394942
E-Mail: info@stiftung-kinderjahre.de
www.stiftung-kinderjahre.de/impressum

Die Stiftung Kinderjahre ist eine gemeinnützige und mildtätige Stiftung nach bürgerlichem Recht mit Sitz in Hamburg.

Aufsichtsbehörde:

Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Datenschutzerklärung

Auf den Schutz der personenbezogenen Daten der Nutzer unseres Newsletters/Internetportals legen wir besonderen Wert. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie als Nutzer darüber informieren, welche Art von Daten auf unserer Internetseite erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, und wie wir den Schutz und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten gewährleisten.

Verantwortliche Stelle im Sinne des § 24 DS-GVO ist:

Stiftung Kinderjahre
Sierichstraße 48 | 22301 Hamburg | Telefon 040/539 49 41
www.stiftung-kinderjahre.de

1. Personenbezogene Daten

Auf den Schutz der personenbezogenen Daten der Nutzer unseres Newsletters und Internetportals legen wir besonderen Wert. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie als Nutzer unseres Internetportals darüber informieren, welche Art von Daten auf unserer Internetseite erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, und wie wir den Schutz und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten gewährleisten.

Wir versichern Ihnen, dass alle personenbezogenen Daten bei uns vertraulich behandelt werden und wir bei der Verarbeitung und Nutzung von Daten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes neue Fassung und des Telemediengesetzes, beachten.

Die für die Geschäftsabwicklung (Spendenbescheinigungen) notwendigen Daten werden gespeichert und von uns verarbeitet.

2. Auskunfts- und Änderungsrecht und Widerruf der Einwilligung

Sie als Nutzer unseres Newsletters/Internetportals haben jederzeit das Recht, Auskunft über die bezüglich Ihrer Person bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen oder Berichtigungen vornehmen zu lassen. Sie können auch jederzeit Ihre Einwilligung in die Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden zu Ihrer Person gespeicherte Daten in diesem Fall entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sperren bzw. löschen. Hierzu genügt eine formlose Mitteilung an:

Info@stiftung-kinderjahre.de

3. Schutzvorkehrungen

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Sollten Sie mit uns per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen nicht per E-Mail zukommen zu lassen. Für Sie ist es zudem wichtig, sich gegen unbefugten Zugang zu Ihrem Passwort und Ihrem Computer zu schützen. Wenn Sie Ihren Computer mit anderen teilen, sollten Sie darauf achten, sich nach jeder Sitzung abzumelden.